

Kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Kai Brodersen - Universität Erfurt

Geschäftsstelle: Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Bereich Sektorale Stadtentwicklung



Kontakt:
stadtentwicklung@erfurt.de
0361 655-2321

Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR) vom

Datum: Donnerstag, 05. Juli 2012
Ort: Rathaus, Fischmarkt 1, Raum 244
Zeit: 16:30 - 17:30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls vom 08.05.2012
3. Stand der Planungen für die Fahrradverbindung Innenstadt-Unicampus
4. Wohnraumsituation für Studierende
5. Stand Max-Kade-Haus
6. Sonstiges

Zu Top 1 - Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung. Es gab keine Änderungswünsche.

Zu Top 2 - Bestätigung des Protokolls vom 08.05.2012 Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2012 wurde ohne Änderungen bestätigt.

Zu Top 3 - Stand der Planungen für die Fahrradverbindung Innenstadt-Unicampus Zur Beratung konnten weder der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herr Borsch, noch der Bereichsleiter Verkehrsentwicklungsplanung, Herr Kintzel, persönlich anwesend sein. In einer schriftlichen Stellungnahme wurde darauf verwiesen, dass die Fertigstellung der gesamten Planungsleistungen und die bauliche Umsetzung der Nordhäuser Straße einschließlich der Einordnung von Radverkehrsanlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt finanziell nicht gesichert seien. Ein Realisierungstermin könne deshalb nicht benannt werden.

Die in der Sitzung am 04.10.2011 benannten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrssituation in der Relation Innenstadt - Universität würden mit der Andreasstraße

(2012/2013) und im Bereich des Gärtnerweges als mögliche Paralleltrasse zur Nordhäuser Straße aktuell umgesetzt.

Prof. Thumfart unterbreitet den Vorschlag, dem Stadtrat eine Empfehlung dahingehend zu geben, dass der kommunale Hochschul- und Studierendenbeirat einen zügigen Fortschritt der Planung bzw. der Realisierung der Baumaßnahme "Radverkehrsbindung Nordhäuser Straße" wünscht. (Anlage)

Zu Top 4. - Wohnraumsituation für Studierende

Gegenstand der Beratung war planmäßig zu prüfen, ob ein Notfallplan zur Sicherung der Wohnraumsituation für Studierende des WS 2012/13 notwendig wird. Nach wie vor ist nicht abschätzbar, wie sich das Einschreibverhalten entwickeln wird. Ob weniger oder mehr Studierende nach Erfurt kommen, ist nur kurzfristig absehbar.

Es haben Gespräche mit den Wohnungsgesellschaften stattgefunden. Bei der üblicherweise ab Mitte Oktober verstärkten Nachfrage nach Wohnraum wird die Wahrscheinlichkeit, dass es extreme Versorgungslücken geben könnte, als gering eingestuft.

Top 5. - Stand Max-Kade-Haus

Die Finanzierung ist durch die Bereitstellung von je 1 Mio. Euro durch das Land und die Stadt Erfurt sowie der 500 \$ der Max-Kade-Stiftung gesichert. Der Fördermittelbescheid des Landes und der Stadt wird am 12.7.2012 übergeben.

In der Auflage der Stadt Erfurt ist die bereits im Beirat diskutierte Erhöhung der KiTa-Plätze (vergl. Protokoll vom 4.10.2011) erneuert worden. Die Anzahl der zu planenden Plätze wurde erhöht. Der Erste Spatenstich soll im September 2012 sein, die Belegung ist ab Herbst 2013 geplant.

Zu Top 6. - Sonstiges

(1) Herr Prof. Brodersen sprach unter Bezugnahme darauf, dass die AWO für die FHE eine Kindereinrichtung bauen will, das Thema Kurzzeitbetreuung für Kinder von Studierenden an und berichtete von Überlegungen, dass Studentenwerk Thüringen, Universität und Fachhochschule Erfurt zukünftig gemeinsam eine solche Betreuung sicherstellen könnten. Eine Betreuung wäre auf dem jeweiligen Campus, aber auch zentral in der Engelsburg denkbar; die Anmeldung würde das Studentenwerk Thüringen übernehmen. Der Vorteil dieser Art von Kurzzeitbetreuung wäre gegenüber einer privaten Betreuung, dass eine qualifizierte gemeinsame Arbeit durch ausgebildete Fachkräfte mit Unterstützung durch studentische Hilfskräfte erfolge.

(2) Prof. Thumfart berichtete, dass das Bildungsleitbild für die Stadt Erfurt - erstellt im Rahmen des Bundes-Modell-Programms "Lernen vor Ort" - im Stadtrat beschlossen wurde. Dabei sei auch eine Ergänzung beschlossen worden, die explizit den Status der Stadt Erfurt als Universitätsstadt und Standort von zwei Fachhochschulen stärken solle. In der Diskussion wurde gefragt, ob die Hochschulen im Vorfeld der Leitbilderstellung ausreichend beteiligt gewesen seien. Es wurde dazu aber auf eine Veranstaltung der Projektgruppe "Lernen vor Ort" mit Vertretern der Erfurter Hochschulen (und der Berufsakademie) am 17. Januar 2012 verwiesen, an der seitens der Hochschulen Leiter Prof. Kill (FHE), Vizepräsident Prof. Mannhaupt (Universität) und Frau Decker (Adam Ries FH) teilgenommen hätten.

Prof. Thumfart schlug vor, zur nächsten Beratung dieses Leitbild durch das zuständige Dezernat vorstellen zu lassen.

(3) Ebenfalls in der kommenden Sitzung solle das Thema „Absolventenmessen“ aufgerufen werden und dafür die Erfahrungen des Beiratsmitglieds Prof. Polster sowie die der beiden MarketTeams (Universität und Fachhochschule) einbezogen werden.

Als Vorschlag für Themen der nächsten Beratung ergibt sich:

- Einladung und Begrüßung der neuen Präsidentin der Fachhochschule Erfurt
- Vorstellung des Bildungsleitbildes der Landeshauptstadt Erfurt durch das zuständige Dezernat
- Möglichkeiten einer BA-Absolventenmesse vor Ort.

Termin für die nächste Beratung: Donnerstag 08.11.2012, 16:30 Uhr; Raum 244 oder 243



gez. Prof. Dr. Kai Brodersen
Vorsitzender

gez. Peter Seyfarth
Geschäftsstelle